

# ZertifikateReport

## 21/2021

18.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der kürzeste Weg zu Ihrem Produkt: [www.bnpp.de](http://www.bnpp.de)

## Inhalt



### Seitwärtsrendite mit Deutsche Börse: Vola gut, alles gut!

S.2

Wer auf der Suche nach einer Aktie ist, die von schwankenden Kursen, Börsengängen und einem steigenden Interesse privater Anleger profitiert, könnte die Deutsche Börse ins Portfolio aufnehmen.



### BASF-Zertifikat mit 11% p.a.-Chance und 9% Discount

S.3

Mit Discount-Zertifikaten auf die BASF-Aktie können Privatanleger auch dann zu positiven Renditen gelangen, wenn der Aktienkurs stagniert oder leicht fällt.



### Airbus – der Krise davongeflogen?

S.4

Wer davon ausgeht, dass die Luftfahrtindustrie das Schlimmste hinter sich hat und dennoch lieber mit Sicherheitspuffer auf zumindest seitwärts tendierende Kurse setzen möchte könnte diese Markterwartung mit Airbus-Zertifikaten umsetzen.



### Daimler, SAP und Philips mit 6,5% Zinsen und 41% Schutz

S.6

Mit der neuen Europa-Anleihe können Anleger in den nächsten zwei Jahren bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 6,50 Prozent erwirtschaften.



### Top Zertifikate auf Allianz- und MünchenerRück-Aktien

S.7

Mit Top-Zertifikaten auf die beiden Versicherungsaktien können Anleger in den nächsten drei Jahren bereits bei einem stagnierenden oder leicht ansteigenden Aktienkurs zu hohen Renditen gelangen.

## Seitwärtsrendite mit Deutsche Börse: Vola gut, alles gut!

Autor: Thorsten Welgen

Was auch immer die Märkte bewegt: Solange sie sich bewegen, klingeln die Kassen von Handelsplattformen – steigende Volumina bedeuten steigende Gewinne. Die Deutsche Börse (DE0005810055) profitiert außerdem von Börsengängen, individuellen Indexlösungen und durch die Übernahme von ISS auch von Nachhaltigkeitstrends. Mit der knapp 20-prozentigen Beteiligung an Tradegate partizipiert sie zudem von einer bullischen Grundstimmung und einer wachsenden Zahl privater Anleger. Vom Hoch bei 170 Euro im Juli 2020 hat sich die Aktie deutlich entfernt; bei 135 Euro notiert sie niedriger als vor der Pandemie. Mit Zertifikaten lässt sich von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

### Discount-Strategie mit 5 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000JM5FKL8](#) von JP Morgan errechnet sich aus dem Preis von 126,63 Euro ein Puffer von knapp 6 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 135 Euro ergibt sich eine Renditechance von 8,37 Euro oder 11,7 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.12.21 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Zahlung in Höhe des Schlusskurses (Barausgleich).

### Bonus-Strategie mit 18 Prozent Puffer (Dezember)

Sofern die Barriere von 110 Euro beim Capped-Bonus-Zertifikat der DZ Bank (ISIN [DE000DFX6ZW9](#)) bis zum Bewertungstag nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 140 Euro. Aus der Differenz zum Kaufpreis von 133,14 Euro ergibt sich ein Gewinn von 6,86 Euro (Rendite 9,1 Prozent p.a.) Die Strategie handelt aktuell mit einem attraktiven Abgeld 1 Prozent günstiger als die Aktie. Am Laufzeitende erfolgt ein Barausgleich.

### Einkommensstrategie mit 7,1 Prozent Zinsen (Juni 2022)

Zinseinnahmen unabhängig vom Aktienkurs bietet die Aktienanleihe der BNP mit der ISIN [DE000PF8ENR7](#): Der fixe Kupon beträgt 7 Prozent p.a.; durch den Einstiegskurs knapp unter pari erhöht sich die Rendite auf 7,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (17.6.22) auf oder über dem Basispreis von 130 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 7 Aktien (Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer auf der Suche nach einer Aktie ist, die von schwankenden Kursen, Börsengängen und einem steigenden Interesse privater Anleger profitiert, könnte die Deutsche Börse ins Portfolio aufnehmen – mit Zertifikaten kann der defensive Einstieg gelingen.

Werbung



**Cashback Trading**

Traden für 0 €\*

onemarkets by

**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

**\*MEHR INFOS**

## BASF-Zertifikat mit 11% p.a.-Chance und 9% Discount

Die BASF-Aktie (DE000BASF111) markierte Anfang April mit knapp 73 Euro ein 12-Monats-Hoch. Mit aktuell 67 Euro handelt die Aktie zwar deutlich höher als unmittelbar vor dem Corona-Crash vom März 2020, aber immer noch deutlich unter dem 5-Jahres-Hoch bei 98 Euro vom Januar 2018. Die Mehrheit der Experten, die die BASF-Aktie mit Kurszielen von bis zu 106 Euro (Bernstein Research) zum Kauf empfehlen, sehen der Kursentwicklung der BASF-Aktie zuversichtlich entgegen.

Für Anleger, die von einer weiteren Erholung der Weltwirtschaft ausgehen, könnte sich auch nach den Kursanstiegen der BASF-Aktie der vergangenen Monate ein günstiger Einstiegszeitpunkt in den substanzstarken Zykliser bieten.

**Die Anlage-Idee:** Investoren, die der BASF-Aktie bis zum Jahresende 2021 eine halbwegs stabile Kursentwicklung prognostizieren, die aber auch bei einem leichten Kursrückgang der Aktie positive Rendite erwirtschaften wollen, könnten eine Investition in Discount-Zertifikate interessant sein.

Discount-Zertifikate ermöglichen den verbilligten Einstieg in die Aktie und reduzieren das Risiko des direkten Aktienkaufs. Andererseits ist das Renditepotenzial der Discount-Zertifikate im Gegensatz zum unlimitierten Gewinnpotenzial des Aktieninvestments limitiert.

**Die Funktionsweise:** Wenn die BASF-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps, der den höchsten Auszahlungsbetrag des Zertifikates definiert, notiert, dann wird das Discount-Zertifikat am Laufzeitende mit seinem Höchstbetrag von 65 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim J.P.Morgan-Discount-Zertifikat (ISIN: **DE000JM5FDX8**) auf die BASF-Aktie befindet sich der Cap bei 65 Euro. Bewertungstag ist der 17. Dezember 2021, am 24. Dezember 2021 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim BASF-Aktienkurs von 67,06 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 61,35 Euro kaufen. Das Zertifikat ist somit um 9,31 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 61,35 Euro kaufen können, ermöglicht es in den nächsten sieben Monaten einen Bruttoertrag von 5,94 Prozent (=10,90 Prozent pro Jahr), wenn sich der Aktienkurs am Bewertungstag oberhalb des Caps von 65 Euro befindet. Somit kann sich die BASF-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates einen Kursrückgang von 3,07 Prozent „erlauben“, bevor die Maximalrendite dieses Zertifikates in Gefahr gerät.

**Die Risiken:** Notiert die BASF-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 65 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates gebildet, also unterhalb von 61,35 Euro, dann wird das Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



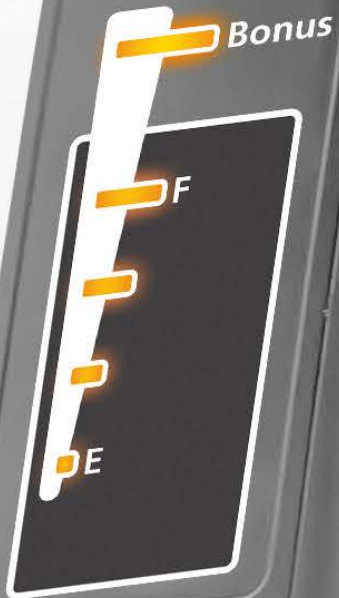
**Nachhaltig investieren  
mit Zertifikaten**

Zertifikate von

**Raiffeisen  
CENTROBANK**

[www.rcb.at/nachhaltigkeit](http://www.rcb.at/nachhaltigkeit)

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.



# Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

## Airbus – der Krise davongeflogen?

Autor: Thorsten Welgen

Nachdem Airbus am Donnerstag vergangener Woche die neuen mittelfristigen Produktionspläne bekanntgab und weiterhin mit einer Erholung des Markts für Verkehrsflugzeuge auf Vorkrisenniveau zwischen 2023 und 2025 rechnet, startete die Aktie mit der ISIN NL0000235190 durch: In der Spitze wurden knapp 109 Euro gezahlt (Ende Januar 2020: nahezu 140 Euro). Die naturgemäß hohe Volatilität verspricht auch defensiv orientierten Anlegern interessante (Seitwärts-)Renditechancen.

### Airbus im Dezember über 100 Euro

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000MA56ME9** von Morgan Stanley bietet bei einem Preis von 93,92 Euro einen Sicherheitspuffer von 13,3 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 100 Euro errechnet sich eine Renditechance von 6,08 Euro oder 11,4 Prozent p.a. – schließt die Aktie am Bewertungstag 17.12.21 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich.

### Airbus bis Dezember immer über 80 Euro

Das Bonus Cap Zertifikat der SG (ISIN **DE000SFOLHV0**) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 114 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 80 Euro (Puffer 26 Prozent) im Beobachtungszeitraum bis 17.12.21 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Maximalbetrag, andernfalls gibt's die Aktie. Beim Preis von 106,86 Euro liegt die Rendite bei 7,14 Euro oder 11,8 Prozent p.a. Attraktiv: Das Zertifikat ist 1 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

### Airbus im Dezember über 90 Euro – für Zinssammler

Die Aktienanleihe der HypoVereinsbank (ISIN **DE000HX7JKF7**) zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen fixen Kupon von 5,3 Prozent p.a. Liegt der Aktienkurs am Bewertungstag (17.12.21) auf oder über dem Basispreis von 90 Euro, erhalten Anleger zudem den vollständigen Nominalbetrag zurück. Durch den Einstieg knapp unter pari steigt die effektive Rendite dann auf 5,8 Prozent p.a. Andernfalls erhalten sie die Lieferung von 11 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 90 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer davon ausgeht, dass die Luftfahrtindustrie das Schlimmste hinter sich hat und dennoch lieber mit Sicherheitspuffer auf zumindest seitwärts tendierende Kurse setzen möchte, findet bei Airbus aufgrund der relativ hohen Volatilität interessante Konditionen.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

## Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,  
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter  
[ubs.com/schlussglocke](https://ubs.com/schlussglocke)



## Daimler, SAP und Philips mit 6,5% Zinsen und 41% Schutz

Mit einem Kursanstieg von beachtlichen 118 Prozent innerhalb der vergangenen 12 Monate befindet sich die Daimler-Aktie (ISIN: DE0007100000) an der Spitze der im EuroStoxx50-Index gelisteten Werte für diesen Zeitraum. Dagegen nehmen sich die Kurssteigerungen der ebenfalls im europäische Blue-Chip-Index gelisteten Philips-Aktie (ISIN: NL0000009538) mit einem 15-prozentigen Wertzuwachs und der SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) mit einem Plus von 3 Prozent als bescheiden aus. Allerdings befindet sich die SAP-Aktie nach dem durch eine Gewinnwarnung im vergangenen Oktober verursachten Einbruches langsam aber sicher wieder auf dem Weg nach oben.

Neben der Indexzugehörigkeit weisen die drei Aktien auch die Gemeinsamkeit auf, dass sie von der Mehrheit der Experten mit teilweise weit über den aktuellen Niveaus angesiedelten Kurszielen zum Kauf empfohlen werden. Für Anleger, die mit Hilfe dieser drei Aktien zu einer weit über der Inflationsrate liegenden Rendite gelangen wollen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments reduzieren wollen, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-6,5% Europa-Aktienanleihe interessant sein.

### 6,50% Zinsen, 41% Sicherheitspuffer

Am 8.6.21 werden die Schlusskurse der Daimler-, der SAP- und der Philips-Aktie als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Die jeweiligen Barrieren, die während des gesamten, vom 9.6.21 bis zum 5.6.23 angebrachten Beobachtungszeitraumes aktiviert sind, liegen bei 59 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 6,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die Kurse der drei Aktien auf Schlusskursbasis während des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 9.6.23 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs seine Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Tritt der Fall ein, dass die Aktien nach der Barriereberührung wieder oberhalb der Basispreise notieren, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis zurückbezahlt.

Die RCB-6,5% Europa Anleihe, fällig am 9.6.23, ISIN: [AT0000A2R960](#), kann noch bis 7.6.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 6,50 Prozent abwerfen, wenn die Daimler-, die SAP- und die Philips-Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals um 41 Prozent oder mehr unterhalb der am 8.6.21 beobachteten Schlusskurse notieren.

Werbung



## JETZT NEU: IHR WALLSTREET-MARKTUPDATE

Erfahren Sie alles, was Sie zum US-Handelsstart wissen müssen.

Jetzt abonnieren unter:  
[www.ideas-daily-us.de](http://www.ideas-daily-us.de)

 SOCIETE  
GENERALE

## Top Zertifikate auf Allianz- und MünchenerRück-Aktien

Der Vorteil von Top-Zertifikaten gegenüber einem direkten Aktieninvestment besteht darin, dass Anleger bereits bei einer minimalen Kurssteigerung der ausgewählten Aktien zu überproportional hohen Renditen gelangen können.

Derzeit bietet die HVB unter anderem Top Zertifikate auf die beiden im DAX gelisteten Versicherungsaktien MünchenerRück (ISIN: DE0008430026) und Allianz (ISIN: DE0008404005) zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Allianz-Aktie (ISIN: **DE000HVB5GR3**) in den nächsten drei Jahren eine Renditechance von 46,6 Prozent anbietet, ermöglicht das Zertifikat auf die MünchenerRück-Aktie (ISIN: **DE000HVB5GQ5**) sogar eine Ertragschance von 48 Prozent.

Am Beispiel des Zertifikates auf die Allianz-Aktie soll die einfache Funktionsweise dieser Produkte veranschaulicht werden.

### 46,6% Renditechance in drei Jahren

Der Schlusskurs der Allianz-Aktie vom 11.6.21 wird als Basispreis für das Top Zertifikat fixiert. Wird dieser Schlusskurs beispielsweise bei 216 Euro festgestellt, dann wird sich eine Nennwert von 1.000 Euro auf  $(1.000:216)=4,62963$  Allianz-Aktien beziehen.

Wenn die Allianz-Aktie am letzten Beobachtungstag, dem 10.6.24, auf oder oberhalb des Basispreises notiert, dann wird das Zertifikat am 17.6.24 mit dem Höchstbetrag von 1.466 Euro je Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt. Da der Höchstbetrag von 1.466 Euro auch als Cap fungiert, wird das Zertifikat auch bei einem Kursanstieg von mehr als 46,6 Prozent mit 1.466 Euro zurückbezahlt.

Notiert die Allianz-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 4 Allianz-Aktien getilgt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die HVB-Top Zertifikat auf die beiden Versicherungsaktien, fällig am 17.6.24, können noch bis 10.6.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Top Zertifikate auf die MünchenerRück- und die Allianz-Aktie werden bereits dann hohe Renditen ermöglichen, wenn die Aktien in drei Jahren auf dem gleichen Niveau wie derzeit notieren, oder leicht zulegen. Die Chance auf Seitwärtsrenditen besteht bei diesen Zertifikaten nicht.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.